

Köln, 10.08.2020

Informationen zu Beginn des Schuljahres 2020/21

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am Ende der hoffentlich für alle erholsamen Sommerferien begrüße ich Sie alle sehr herzlich zum neuen Schuljahr am Montessori-Gymnasium. Wir alle freuen uns trotz der weiter bestehenden Einschränkungen und Unsicherheiten, dass sich die Schule wieder mit Leben füllt und die Schülerinnen und Schüler zurück sind. Gleichzeitig sind wir vorsichtig und verantwortungsvoll im Hinblick auf den Alltag mit mehr als 1000 Personen auf engem Raum. Aus der Presse haben Sie sicherlich alle bereits in der vergangenen Woche erfahren, dass unsere Landesregierung beschlossen hat, an allen weiterführenden Schulen den Regelbetrieb in den Schulen ungekürzt wieder aufzunehmen. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 und der Oberstufe kommen also am Mittwoch, den 12.08. in die Schule. Hier werden die Stundenpläne verteilt und die Hinweise zu den organisatorischen Besonderheiten dieses Schuljahres erläutert. Die neuen 5. Klassen kommen nach gesondertem Ablaufplan am Donnerstag zu ihrem ersten Schultag zu uns.

Sicherlich sind Sie und seid Ihr erleichtert über diese Entscheidung und freuen sich alle auf die Rückkehr zu ein wenig Normalität und Struktur im täglichen Leben. Natürlich wirft die Vorstellung von vollen Schulklassen angesichts der immer noch herrschenden Infektionsgefahren auch Zweifel und Unsicherheit auf. Ich möchte Sie und euch in diesem Brief über die wichtigsten Aspekte des Regelunterrichts in Zeiten von Corona informieren.

AHA-Regeln

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten mit großer Anstrengung geschafft, dass sich die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt. Um den Fortschritt nicht zu gefährden, ist es wichtig, sich nach der "**AHA-Formel**" zu richten: Abstand, Hygiene, Alltagsmasken. So sorgen wir für möglichst viel Schutz bei möglichst viel Normalität.

Abstand

Wo immer es geht, sollten alle Schüler*innen auf dem Mindestabstand achten. Abstand schützt uns alle. Das Einbahnstraßensystem durch unsere Schule sowie festgelegte Ein- und Ausgänge kennen die Schülerinnen und Schüler bereits aus dem vorsichtigen Wiederbeginn des Unterrichts mit deutlich reduzierten Schülerzahlen vor den Sommerferien. Die strikte Beachtung dieser Regeln ist bei gleichzeitiger Beschulung von jetzt fast 1000 Schüler*innen noch wichtiger. Bitte geht nicht nur in den Pausen auf die Toilette, sondern auch während der Unterrichtszeit, um Gedränge in den beiden Vormittagspausen auf den Toiletten zu vermeiden. Denkt immer an den Abstand!

Alle Klassen und Stufen erhalten am Mittwoch (die 5. Klassen am Donnerstag und Freitag) die notwendigen Regeln zur Nutzung der ausgeschilderten Wege und Treppenhäuser.

Hygiene

Händewaschen oder desinfizieren sowie richtiges Verhalten beim Husten und Niesen ist absolut wichtig. Wir haben in allen Klassenräumen und in den Toiletten auf allen Fluren Waschbecken, Flüssigseife und Papierhandtücher. In den Trakt und im Eingangsbereich stehen Spender mit Desinfektionsmittel. Bitte achtet alle auf regelmäßige Handhygiene und

nutzt die zahlreichen Möglichkeiten. Stellt euch nicht alle an den ersten erreichbaren Spender. Nicht nur hier zahlen sich Umwege aus und sorgen für Entzerrung und Abstand. Unsere Fenster sind in einem guten Zustand und können zum regelmäßigen Belüften weit geöffnet werden. Das werden wir oft tun. Die Kontaktflächen werden täglich gereinigt.

Maskenpflicht

Wir alle wissen, dass sich im Monte täglich etwa 1000 Menschen auf engem Raum begegnen. Somit besteht grundsätzlich ein immer ein Infektionsrisiko, welches wir durch geeignete Maßnahmen minimieren wollen.

So besteht für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte und weiteren Mitarbeiter die grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer geeigneten Gesichtsmaske. Diese Maskenpflicht gilt auf dem gesamten Schulgelände innerhalb und außerhalb der Gebäude und ohne Einschränkung während des Unterrichts und in den Pausenzeiten. Sie endet erst mit dem Verlassen des Gebäudes nach Unterrichtsschluss. Es ist völlig klar, dass diese Maßnahme für uns alle mit Zumutungen verbunden ist. Dennoch möchte ich an dieser Stelle deutlich zum Ausdruck bringen: Ohne Gesichtsmaske ist ein Besuch der Schule nicht möglich! Bitte statten Sie als Eltern Ihre Kinder mit einer ausreichenden Zahl an geeigneten Masken aus. Bitte beachten Sie gegebenenfalls die Hinweise zum Umgang mit Gesichtsmasken:

https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html?tx_dotdownload_pi1%5BfileUid%5D=4524&tx_dotdownload_pi1%5Baction%5D=show&tx_dotdownload_pi1%5Bcontroller%5D=Download&cHash=9e25ed78066dad3dff29df7203660710

Sollte eine Maske im Laufe des Schultages beschädigt werden oder verloren gehen, stellen wir in Ausnahmefällen(!) Masken, die wir von der Stadt Köln und vom Land bekommen, im Sekretariat zur Verfügung. Kinder, die aus medizinischen Gründen (!) keine Maske tragen dürfen, können auf entsprechend begründeten Antrag der Eltern einen Gesichtsschild tragen (ebenfalls im Sekretariat erhältlich).

In den kommenden Tagen werden wir an beiden Eingängen/Schultoren, die auf den vorderen Schulhof führen, mit Frühaufsichten die Schülerinnen und Schülern begrüßen und ausschließlich diejenigen, die eine Maske tragen, hineinlassen. Wir werden alle Kinder, die ihre Maske vergessen haben, zurück nach Hause schicken, damit die vergessene Maske geholt wird oder Sie, liebe Eltern, anrufen, damit Sie die vergessene Maske bringen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder die Masken dabei haben, damit wir gemeinsam die Ausbreitung des Virus vermeiden, damit wir gemeinsam wieder ein Schulleben ermöglichen und damit wir Lehrer*innen unsere eigentliche Aufgaben des Unterrichtens ausüben können.

Gestaffelte Ankunftszeiten:

Damit der Andrang von größeren Gruppen vermieden wird, gelten ab sofort folgende Ankunftszeiten:

Die **Klassen 5 und 6** kommen bitte um **7:50 Uhr** in ihren Klassen- bzw. Unterrichtsräumen laut Stundenplan an. Sie waschen/desinfizieren die Hände und begeben sich auf ihren Platz.

Die **Klassen 7 bis 9** kommen bitte um **7:55 Uhr** in ihren Klassen- bzw. Unterrichtsräumen laut Stundenplan an. Sie waschen/desinfizieren die Hände und begeben sich auf ihren Platz.

Die **Schüler*innen der Oberstufe** kommen bitte um **8:00 Uhr** in ihren Unterrichtsräumen laut Stundenplan an. Sie waschen/desinfizieren die Hände und begeben sich zu ihrem Platz.

Wir starten ab Mittwoch mit diesen gestaffelten Zeiten, bessern aber gegebenenfalls nach und informieren Sie dann im Laufe der kommenden Wochen. Wir danken für Ihr und euer Verständnis, dass wir einige Regeln nach unseren Beobachtungen auch wieder ändern. Ein großer Teil der Schüler*innen kommt ohnehin mit dem Rad oder zu Fuß in die Schule. Ich appelliere an Sie und euch alle, diese mit Sicherheit der Gesundheit und dem Infektionsschutz dienlichste Variante des Schulwegs zu wählen, wo immer es möglich ist. Bitte verzichten Sie aus Gründen der Verkehrssicherheit in der Rochusstraße darauf, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren. Maria Montessori sagt: „Hilf mir es selbst zu

tun!“ Die Kinder an einer weiterführenden Schule können den Schulweg allein bewältigen, dadurch werden sie selbstständig und selbstsicher.

Pausenregelung

Alle gehen nach draußen an die frische Luft.

Die Klassen 7, 8 und 9 sind auf dem vorderen Hof, die Klassen nutzen den hinteren Hof, Oberstufe vorne und hinten.

Die Bücherei bleibt zunächst bis auf Weiteres in den Pausen geschlossen (Buchausleihe ggf. während LZ oder WA)

Um die Rückkehr aus den Pausen ebenfalls zu entzerren, bleiben die 5. und 6. Klassen 5 Minuten länger in den beiden Vormittagspausen. Die genauen Wege werden in den Klassen besprochen.

Oberstufenschüler*innen verlassen bei Freistunden bitte das Gebäude/Gelände, hier können wir natürlich nur Empfehlungen geben und nicht verpflichten.

Mensa, Ganztage und Kiosk

Die genauen Regelungen werden derzeit zusammen mit unserem Träger ev-angel-isch erarbeitet und im Laufe der Woche bekanntgegeben. Der Ganztage findet vollumfänglich statt. Die Mensa öffnet voraussichtlich ab dem 17.08. mit einem eigenen Hygienekonzept zu versetzten Essenszeiten und mit zwei Essensausgaben. Es wird auch wieder einen Brötchenverkauf geben. Dennoch ist sinnvoll, wenn alle Kinder ausreichend Schulfrühstück und Getränke von zu Hause mitbringen, um Gedränge beim Brötchenkauf zu vermeiden.

Kinder mit relevanten Vorerkrankungen

In diesem Fall entscheiden die Eltern, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einem Arzt/einer Ärztin wird empfohlen; auf jeden Fall muss eine schriftliche Mitteilung an die Schule erfolgen. Im Zweifelsfall oder bei längerer Abwesenheit muss ein Attest vorgelegt werden. Wenn Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann, besprechen Sie mit den Lehrer*innen eine geeignete Form des Distanzlernens. Die Verpflichtung zur Teilnahme an Prüfungen bleibt bestehen.

Sofern ein/e **Angehörige/r mit Vorerkrankung** mit Ihnen **in häuslicher Gemeinschaft** lebt, muss die Infektionsprävention vor allem zu Hause stattfinden. Die Nichtteilnahme des/der Schülers/in am Präsenzunterricht kann nur in Ausnahmefällen erlaubt werden. Die Verpflichtung zur Teilnahme am Distanzunterricht und an Prüfungen besteht in jedem Fall.

Corona-Warn-App und Testung

Sofern Eltern bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern damit einverstanden sind und die technischen Voraussetzungen gegeben sind, empfehlen wir das Installieren und Aktivieren der Corona-Warn-App und das Mitführen des eingeschalteten Handys. Unsere Handyregeln werden entsprechend ergänzt. Die App verhindert zwar keine unmittelbare Infektion, hilft aber gegebenenfalls die Folgen einer Infektion (... z.B. weitere Übertragungen) einzuschränken.

Sofern die Familien die Möglichkeit haben, sich testen zu lassen, kann dies für uns alle hilfreich sein. Die Mitarbeiter*innen der Schule können sich einem freiwilligen Test unterziehen und haben anschließend die Möglichkeit sich alle 14 Tage wiederkehrend testen zu lassen. Insbesondere bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten weisen wir eindringlich auf die Testung hin, die dem Schutz der Gemeinschaft dient und ein deutliches Zeichen für Solidarität und Respekt ist.

Krankheitssymptome

Alle Eltern und volljährigen Schülerinnen und Schüler bitten wir dringlich darum, auch bei leichten Anzeichen eines Infektes (Erkältungssymptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Kopfschmerzen, Beeinträchtigung des Geschmacksinns ...) sofort zu Hause zu bleiben, beziehungsweise den laufenden Unterrichtsbesuch abubrechen. Sollten sich die Symptome innerhalb von 24 Stunden legen, kann die Schule wieder besucht werden. Ansonsten

empfehlen wir dir ärztliche Abklärung oder eine Testung. Dies gilt natürlich gleichermaßen für alle an der Schule arbeitenden Personen.

Hitzefrei-Regelung vom 12. – 14. August

Wer geduldig bis zur letzten Seite gelesen hat, wird mit dieser Nachricht belohnt: aufgrund der herrschenden Hitzewelle endet der Unterricht früher:

In den Stufen 6,7 endet der Unterricht nach der 4. Stunde.

In den 5. Klassen findet Unterricht nach Sonderplan statt. (Sonderregelung bei den 5.

In den Stufen 8,9 endet der Unterricht nach der 5. Stunde.

In den Stufen EF, Q1, Q2 endet der Unterricht nach der 6. Stunde.

Sollten Sie im Fall von hitzefrei einen Betreuungsbedarf haben, melden Sie sich bitte formlos bei ganztag@monte-koeln.de .

Über die Einzelheiten der Leistungsbewertung im digitalen Lernen und weiterer notwendiger Änderungen von Pausen- und Unterrichtsregelungen werden Sie zeitnah unterrichtet. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Vorbereitung eines erfolgreichen Schuljahrs. Wir können keine verlässlichen Aussagen machen, wie dieses Schuljahr verlaufen wird. Viel hängt von unserem Verhalten ab. Bleiben wir bitte achtsam und respektvoll, damit die Fallzahlen niedrig bleiben.

Wir versprechen Ihnen aber wie immer, dass wir alles dafür tun werden, dass alle Schülerinnen und Schüler sich bei uns wohl fühlen und viel lernen, dass alle Eltern gut informiert sind und dass das Monte vor Infektionen geschützt wird.

Nach allen komplizierten Regelungen kann ich auch positive Nachrichten mitteilen: Wir begrüßen am Donnerstag 120 neue Schüler*innen in unseren vier neuen 5. Klassen.

Herzlich willkommen am Monte!

Wir werden mit folgenden neuen Kolleg*innen zusammenarbeiten: Herrn Brauweiler (Englisch, Französisch, Philosophie), Herrn Buff (Sowi/Politik) und Herrn Klein (Physik, Geschichte). Frau Heine, die ich vor den Ferien als neue Kollegin angekündigt hatte, übernimmt eine Stelle an der Universität Köln und wird daher nicht bei uns arbeiten. Dafür konnten wir Herrn Klein einstellen und somit unseren Unterrichtsbedarf abdecken. Natürlich wird es vielen Klassen Lehrerwechsel geben, das ist völlig normal an einer lebendigen Schule. Es gibt Ausbildung, Elternzeit und Vertretung und dadurch Veränderung und Neuanfänge. Nehmen Sie diese Wechsel an und blicken Sie mit uns zuversichtlich in das neue Schuljahr. Weitere Änderungen durch Erkrankungen werden derzeit bearbeitet und zeitnah mitgeteilt.

Schwierig war die Planung der Fachräume: insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern können wir aufgrund der dramatischen Raumnot in einigen Klassen den Unterricht nicht in den entsprechenden Fachräumen durchführen, sondern müssen in den Klassenraum ohne Experimentiermöglichkeiten ausweichen. Der seit Jahren versprochene und äußerst dringend benötigte NW-Container ist für Ende des Jahres angekündigt.

Ich freue mich auf die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden, sicherlich abwechslungsreichen Schuljahr.

Ihre und eure Schulleiterin
Maria Hartmann